



## BAUSTEIN

# HAFENPROJEKT IN NEUWIED FÖRDERN UND UNTERSTÜTZEN

Auf einem etwa 100.000 qm großen Areal um den Neuwieder Hafen soll ab 2019 direkt am Rhein das neue Marina Quartier entstehen. Rund um einen modernen Yachthafen und um einen zentralen Hafenplatz sollen ein Hotel, Restaurants und hochwertige Eigentumswohnungen entstehen. Kurzum: Es entsteht ein neuer attraktiver Lebens- und Freizeitraum direkt am Rhein. Das Unternehmen ReWied aus Ludwigshafen möchte gemeinsam mit den Neuwieder Unternehmern Ralf Engel und Klaus Alsdorf mehr als 100 Millionen Euro in das Projekt investieren.

Für die Stadt Neuwied ist dieses Projekt ein einmaliger Glücksfall und ein wahrer Segen. Die Stadt erhält dadurch nicht weniger als einen komplett neuen, hochattraktiven Stadtteil, der viele Menschen, ob zum Wohnen oder Verweilen, anziehen wird. Es entsteht hochwertiger Lebensraum in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt, der ein vielfältiges Gesellschaftsbild in Neuwied fördert. Das hat Auswirkungen auf die gesamte Stadt: Hochwertiger Einzelhandel und gehobene Gastronomie werden gefragt sein und erhalten so wieder Einzug in die Innenstadt. Neue, kluge Köpfe kommen in unsere Stadt und können unsere Wirtschaft vor Ort bereichern.

Deshalb fordern wir Junge Liberale: Die Stadt muss die Investoren bei der Realisierung ihres Projekts nach besten Kräften unterstützen. Das Projekt ist schon aufgrund seiner Dimension hochkomplex. Bürokratischer Wahnsinn darf die Investoren in keinem Fall abschrecken oder gar vergraulen. Stattdessen muss die Stadtverwaltung Engagement und Eigeninitiative zeigen, wenn es darum geht, das Hafenprojekt von städtischer Seite aus voranzutreiben. Eine solche Chance erhält die Stadt kein zweites Mal!